

## Zwergenschmaus nicht nur für Zwerge

Erfstädter Kindergarten gewann den Wettbewerb der Fleischer-Innung.

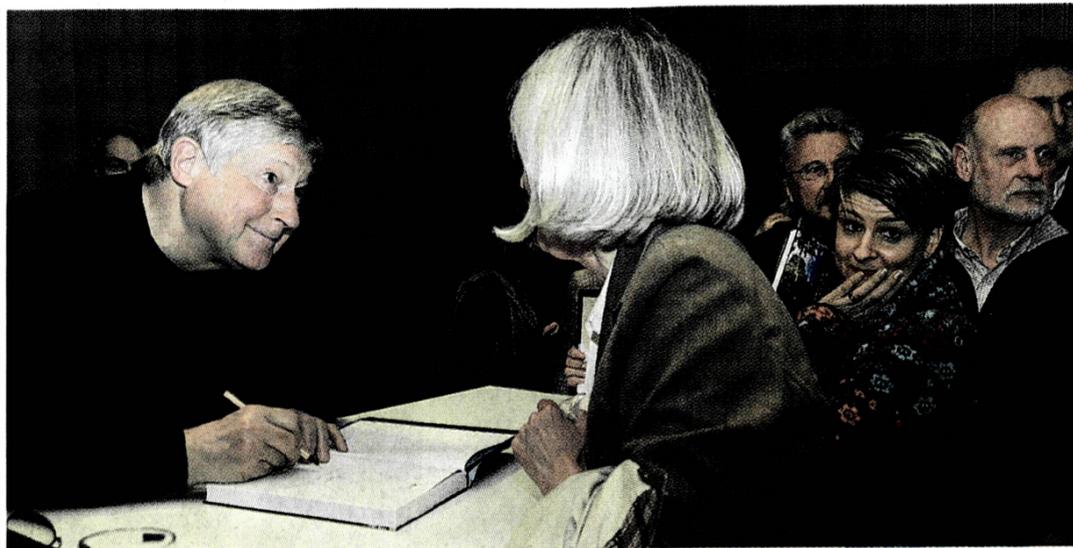
**Rhein-Erft-Kreis** - Die Fleischereien im Rhein-Erft-Kreis werden in den nächsten Monaten ein neues Würstchen anbieten. Der Name „Zwergenschmaus“ wurde von Jungen und Mädchen des Montessori-Kindertageshaus aus Dirmerzheim vorgeschlagen.

Mehr als 200 Kinder aus verschiedenen Einrichtungen im Kreis waren der Einladung der Fleischer-Innung Rhein-Erft in den Abteipark in Brauweiler gefolgt, um die ersten Würstchen zu kosten und an der Preisverleihung teilzunehmen. Die Jury hatte Schwerstarbeit zu verrichten, um aus 600 Vorschlägen verschiedener Kindertagesstätten im Kreis die 17 besten auszuwählen.

Und davon kamen schließlich drei in die engere Wahl. Obermeister Wolfgang Axer bedankte sich bei den Jungen und Mädchen für ihre kreative Arbeit. Die Dirmerzheimer bekamen einen Scheck in Höhe von 250 Euro.

Schimherrin Angelika Rüttgers erinnerte sich an die Zeit, als sie selbst einen Kindergarten geleitet hatte. Sie gratulierte der Innung zu ihrer Idee. Alle Teilnehmer hätten großen Spaß gehabt. Das zeige auch die Vielzahl der Vorschläge, die von Schlangwürstchen bis Franzwürstchen gereicht hätten. Besonders Spaß hatten die Gruppen an den Vorführungen von Clown und Zauberer Jacomo. Sänger Buddy Hudziak sang mit den Besuchern das eigens für diesen Tag produzierte Lied „Jedes Ding braucht einen Namen“.

(hok)



Auch beim Signieren seiner Bücher blieb Klaus Bednarz im Gespräch mit den Besuchern, die seinem Vortrag gelauscht hatten.

BILD: NEUMANN

## Einfühlsam und sehr persönlich

Klaus Bednarz las beim „Königsdorfer Literaturforum“

Der bekannte Fernsehjournalist bezog deutlich Stellung, ohne je die Ruhe zu verlieren.

VON SUSANNE NEUMANN

**Frechen-Königsdorf** - Eher unauffällig stand Klaus Bednarz im Türhaken, während Moderator Jürgen Streich ihn als Gast des „Königsdorfer Literaturforums“ ankündigte. Doch als er neben Streich auf dem Podium in der evangelischen Christuskirche in Frechen-Königsdorf Platz genommen hatte und zu sprechen begann, zog Bednarz sein Publikum sofort in seinen Bann.

Rund 150 Zuhörer hatten sich am Dienstagabend beim „Königsdorfer Literaturforum“ eingefunden, um den Buchautor, Journalisten und früheren Leiter und Moderator des ARD-Politmagazins „Monitor“ zu erleben. „Das Kreuz des Nordens - Reise durch Karelien“ heißt sein

jüngstes Buch zu einer TV-Reportage, das Bednarz auf Einladung seines Kollegen Streich vorstellte. Einfühlsam und sehr persönlich schildert er darin seine Erlebnisse und Recherchen in der Region Karelien, die sich zwischen Ostsee und Weißem Meer entlang der russisch-finnischen Grenze erstreckt - zum größten Teil auf russischem Staatsgebiet.

Mit dem ihm eigentümlichen, stakkato-artigen Kopfnicken, mit dem er beim Sprechen einzelne Silben betont, las Bednarz dann einige Passagen aus seinem Buch vor, in dem die Geschichten von Menschen im Mittelpunkt stehen. Einige Male unterbrach er das Vorlesen, um seinen Vortrag durch historische oder politische Hintergründe zu ergänzen oder um frei zu schildern, unter welchen Bedingungen die Menschen in den entlegenen Provinzen Russlands leben.

Kompetent beantwortete er danach Fragen aus dem Publikum: Der Süden Kareliens sei touristisch gut erschlossen, individuelle Reisen dorthin in jedem besseren Reisebüro zu buchen. Kalt sei es dort: „Wenn Sie nachts auf die Toilette im Garten müssen, überlegen Sie sich schon, ob Sie wirklich müssen“.

Seine ruhige, freundliche Stimme erhob er nicht einmal, wenn er Geschehnisse und Fakten schilderte, die ihn wütend machen. Bednarz musste nicht aufbrausen, um seiner Meinung Nachdruck zu verleihen. Er fand immer die treffenden Worte.

Und seine Meinung war gefragt. Das Thema „Karelien“ verlassend, bat Streich ihn um seine Einschätzung der politischen Weltlage. Wie sich Russland unter Putin entwickle, wie er das Machtverhältnis zwischen den USA und Russland einschätze und schließlich, ob man die Olympischen Spiele in Peking nicht boykottieren müsse, wollte Streich

von dem weit gereisten Journalisten wissen. „Ich weiß nicht, wie viele Tage wir Zeit haben“, hatte Bednarz schon auf die Frage nach der Moskauer Politik geschmunzelt. Doch dann bezog er zu jeder Frage klar, persönlich und begründet Stellung, ohne ausschweifend zu werden: Russland habe sich unter Putin zu einer autoritären, wenn auch nicht totalitären Diktatur entwickelt.

Zur Politik der USA sagte er zur Freude des Publikums nur: „Die Hoffnung ist ja nicht unbegründet, dass die Bush-Ära zu Ende geht.“ Und von den Olympischen Spielen in Peking habe er einen Traum, nämlich „dass bei der Eröffnungsfeier einer mit der schwarz-rot-goldenen Fahne geht, einer mit dem Schild »Germany« und sonst keiner.“

Er glaube bis heute, dass Journalisten etwas bewegen könnten, erklärte Streich zum Abschluss der Veranstaltung. „Und einer der Gründe dafür ist Klaus Bednarz.“



Da schmaust der Zwerg: Das neue Würstchen bekam nicht nur einen neuen Namen, sondern wurde auch gleich probiert.

BILD: PRIVAT

www.BEACHVOLLEYBALL-HUERTH.de



Einladung zur offiziellen Eröffnung der neuen Außenanlagen am 26. April 2008 ab 14.00 Uhr

Gemeinsam mit Markus Diekmann, dem ehemaligen Deutschen Meister, Europameister und Olympiateilnehmer sowie weiteren namhaften Ranglistenspielern der Beachvolleyball- und Footvolleyball-Verbände Deutschlands

präsentieren wir:



15.00 Uhr Demo Beachvolleyball  
16.30 Uhr Demo Footvolleyball  
im Anschluss freie Nutzung für alle Interessierten



Zum Rahmenprogramm gehören Livemusik und Außengastronomie

Telefon 0 22 33/7 21 96 · E-Mail: admin@beachvolleyball-huerth.de  
Winterstr./ehemals Hans-Böckler-Str. 136a · 50354 Hürth

## Kurz und gut

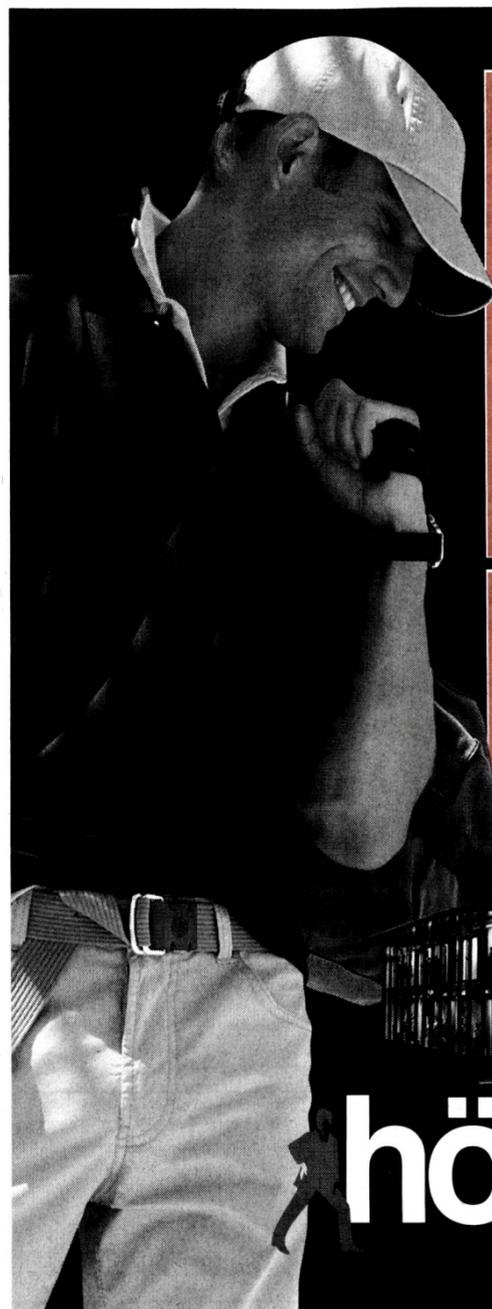
Das Freiwillige Soziale Jahr

Ein Jahr ist schnell vorüber. Doch im Freiwilligen Sozialen Jahr verbringst du vielleicht die aufregendste Zeit deines Lebens. Weil es zweimal gut ist: Für andere Menschen, die Hilfe brauchen. Und für dich, weil du hier ungewöhnliche Erfahrungen, neue Freunde, vielfältige Ausbildungsangebote, berufliche Orientierung und soziale Sicherheit findest.

01805 - 266 155 (12 Cent/Min.)

www.freiwillig-aktiv-im-asb.de



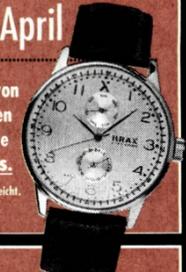


# BRAX

## PROMOTION

Freitag 25. und Samstag 26. April

Beim Kauf von 2 BRAX-Artikeln erhalten Sie eine edle und limitierte BRAX-Herrenuhr gratis. Solange der Vorrat reicht.



Verkaufsoffener Sonntag 27. April

## Trödelmarkt in Kerpen



Kerpen-City  
Hahnenstr. 36  
www.hoewel-moden.de  
Mo. - Fr. 9.30 - 19 Uhr  
Sa. 9.30 - 18 Uhr  
Mode für Männer

kostenlos